

RUB ARTS & CULTURE INTERNATIONAL (inSTUDIES) lädt ein:

VR WORKSHOP DAY: 12. Dezember 2017, 10.30 – 21.00 Uhr

Musisches Zentrum, Studiobühne

Staging Virtual Reality

VR in öffentlichen Kontexten inszenieren und präsentieren

2017 is the year, isn't it? VR steht seit Jahrzehnten am Rande des Durchbruchs, der im Anschluss an die Experimente der 1990er Jahre für 2017 vorausgesagt wurde. Wie ist der derzeitige Stand der VR und wohin geht die Entwicklung – im virtuellen Tourismus, in Kontexten von Theater und Tanz, in Games und in künstlerischen Installationen? Mit dem Fokus auf Körper, Raum und Bewegung in der VR geht der Workshop folgenden Fragen nach: Wie unterscheidet das Medium VR bisher zwischen seinen Formaten? Welche Probleme ergeben sich, wenn VR präsentiert wird? Wie können in VR gemachte Erfahrungen geteilt werden? Welcher Ansatz in Bezug auf Körper und Inszenierung wird in VR-Projekten verwendet? Wie lässt sich VR physisch und virtuell inszenieren und kommunizieren? Der Workshop vermittelt Teilnehmenden praktische Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit verschiedenen VR-Inhalten (mit Schwerpunkt auf den Inhalten von *HTC Vive*).

Der Workshop ist in vier Teile gegliedert, die unabhängig voneinander besucht werden können.

→ **Einführung in VR (10.30-12.00 Uhr):** Überblick über Formate, Inhaltstypen und Hardware-Infrastruktur

→ **VR testen (12.00-14.00 Uhr):** Die Teilnehmer bewerten verschiedenen Arten von Erfahrungen in der VR selbst

→ **Staging VR I (15.00-17.00 Uhr):** Diese Session konzentriert sich auf Überlegungen und Erfahrungen der Präsentation von VR in Ausstellungssituationen, z.B. Theaterkontexten, Kunstausstellungen, Messen.

→ **Staging VR II (17.00-19.00 Uhr):** Im Anschluss an die VR-Test Session fokussiert diese Session auf das Explorative: Wie ist Raum und Raum in den verschiedenen sozialen Erfahrungen in der VR strukturiert? Welche sozialen Erlebnisse erleben wir? Wie können wir den physischen und den virtuellen Raum nutzen, um neue Arten von Erfahrungen zu schaffen, die sich am selben Ort oder entfernt befinden?

→ **OPEN STAGE: Körper, Raum & Bewegung in Virtual Reality (19.00-21.00 Uhr):** In der öffentlichen Abendveranstaltung werden zunächst die im Laufe des Tages gemachten Erfahrungen mit dem Fokus aus Körper, Raum und Bewegung in Virtual Reality gebündelt vorgestellt. Im Anschluss ist das Publikum dann eingeladen, VR selbst auszuprobieren.

Workshop-Leiter **Tobias Kopka** ist Künstlerischer Leiter des Ludicious Zürich Game Festivals, Medienwissenschaftler, Experte für internationale Spielkultur und digitale Medien sowie Begründer des Labels Curatomic (2018). Jahrelange Erfahrungen als Konferenz- und Programmleiter bei den wichtigsten deutschen Computerspiele-Konferenzen, als Ausrichter kultureller Veranstaltungen (Digitale Kultur e.V.), machen Tobias Kopka zu einem digitalen Aktivist, der Menschen aus den verschiedenen Bereichen von Technologie, Kunst und Wissenschaft zusammenbringt, um gemeinsam Erfahrungen zu teilen und neue Projekte zu entwickeln.

Join in – für einzelne Sessions oder den gesamten Workshop-Tag – and sign up:

julia.naunin@rub.de

- aufgrund begrenzter Teilnehmezahl bitte bevorzugte Zeitfenster aus den angebotenen Blöcken nennen -

Der VR-Workshop Day ist ein Projekt von RUB Arts & Culture International (inSTUDIES) am Musischen Zentrum in Zusammenarbeit mit der Kulturellen Bildung am Lehrstuhl für Sportpädagogik & Sportdidaktik und gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Der Praxistauglichkeit halber konzentriert sich dieser Workshop auf die Raumskalierung VR über das HTC VIVE. Technik wird gestellt. Der Workshop ist kostenlos.